

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Die kleine Herde lebt in Schrecken

für 2 Violinen, Viola, Canto, Alt, Tenor, Bass und Basso Continuo

Kantate zum Sonntag Quasimodogeniti 1746 (1. Sonntag nach Ostern; 17. April 1746) ¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 454-13

GWV 1131/46 ²

RISM ID no. 450006890 ³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

¹ • Titel und Datum bei Graupner (PDF-Seite 13):
Die kleine Heerde lebt in Schrecken. || Dn. quasimodog: | 1746. | ad | 1737.
Den Text der Kantate für das Kirchenjahr 1746 (28.11.1745 – 26.11.1746) entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1736-1737*. Das Textbuch ist verschollen.

• Titel und Datum bei RISM:
Die kleine Heerde lebt in Schrecken / a / 2 Violin / Viola / Canto / Alto / Tenore / Basso / e / Continuo. / Dn. Quasimodog. / 1746. / ad / 1737.

• Die Kantate war ursprünglich(?) für den Gottesdienst am Nachmittag vorgesehen. Die Angabe hierzu (vgl. den Vermerk **Nachmittag** auf der C-Stimme; PDF-Seite 35, rechts oben) wurde jedoch mit Bleistift undeutlich durchgestrichen, sodass die Kantate vermutlich am Vormittag zur Aufführung kam.

² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-3*; die GWV-Nummern stimmen überein.

³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006890>.

Kantatentext

Mus ms 454-13 (Satz)	PDF- Seite	Originaltext in der Breittopf- <i>Fraktur</i>	Text in moderner Schreibweise
1	3	Coro ⁴ (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Die kleine Heerde lebt in Schrecken sie riegelt Thor u. Thüren zu sie will sich vor dem Wolf verstecken jedoch sie stört selbst ihre Ruh. Ihr Herr ihr Hirt beschützt sie ja wär auch kein Schloß u. Riegel da.	Chor (<i>VI,2, Va; C, A, T, B; Bc</i>) Die kleine Herde lebt in Schrecken, sie riegelt Tor und Türen zu. Sie will sich vor dem Wolf verstecken, jedoch sie stört selbst ihre Ruh'. Ihr Herr, ihr Hirt beschützt sie ja, wär' auch kein Schloss und Riegel da.
2	4	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>) Sperrt immerhin ihr arge Feinde die Frommen in den Kerker ein ihr Jesus wird gleichwol bei ihnen seyn. Er tröstet Seine Freunde weñ sie ein Leidens Sturm befällt u. will die Welt ihr Sünden Haus verriegeln sie hält verborgen bösen Rath gefehlt der Herr kan alles leicht entsiegeln. Wohl dem der Jhn zum Beystand hat kein Thor kein Schloß kan Jhn ⁷ im Leiden von Gott u. seiner Liebe scheiden.	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>) Sperrt immerhin ⁵ , ihr arge ⁶ Feinde, die Frommen in den Kerker ein; ihr Jesus wird gleichwohl bei ihnen sein. Er tröstet Seine Freunde, wenn sie ein Leidens-Sturm befällt, und will die Welt ihr Sündenhaus verriegeln, sie hält verborgen bösen Rat: Gefehlt! Der Herr kann alles leicht entsiegeln. Wohl dem, der Jhn zum Beistand hat, kein Tor, kein Schloss kann ihn ⁸ im Leiden von Gott und seiner Liebe scheiden.
3	5	Aria (<i>VI,2 unis., Va; C; Bc</i>) Mein Herz sey ohne Sorgen du bist Gott ot ⁹ verborgen du seyst auch wo du seyst. Will dich die Welt vertreiben der Himmel muß dir bleiben trutz dem der dir die Thür verschleißt ¹⁰ .	Arie (<i>VI,2 unis., Va; C; Bc</i>) Mein Herz, sei ohne Sorgen, du bist Gott nicht verborgen, du seist auch, wo du seist. Will dich die Welt vertreiben, der Himmel muss dir bleiben. Trutz dem ¹¹ , der dir die Tür verschleißt ¹² .
		Da Capo	da capo

⁴ Tempoangabe Graupners ab T. 29 poco allo bzw. nur allo.

⁵ „immerhin“: hier im Sinne von „immerfort“, „auf ewig“, „immerwährend“, „ewig dauernd“.

⁶ „arge“ (veraltet): „argen“.

⁷ • C-Stimme, T. 14, Schreibfehler: *Jhn* statt *Jhn*.

• Graupner verwendet die Großschreibung (hier *Jhn*) üblicherweise, wenn der Text auf Gott (auch die Obrigkeit) Bezug nimmt. In dem Satz *kein Schloß kan Jhn im Leiden* wird durch *Jhn* jedoch nicht Gott, sondern der Mensch angesprochen, sodass in der Transkription „ihn“ statt „Ihn“ verwendet wurde.

⁸ Vgl. vorangehende Fußnote zum Schreibfehler *Jhn* statt *Jhn*.

⁹ *ot* = Abkürzung für *nicht* [Grun, S. 262].

¹⁰ C-Stimme, T. 47, Textvariante: *verschleißt* statt *verschleißt*. Wird jedoch *verschleißt* durch *verschleißt* ersetzt, geht der Reim zwischen Zeile 3 (... *seyst*) und Zeile 6 (... *verschleißt* → *verschleißt*) verloren.

¹¹ „trutz dem“ (alt.): „wehe dem“.

¹² Vgl. vorangehende Fußnote zur Textvariante *verschleißt* statt *verschleißt*.

4	7	Arioso/Dictum ¹³ (VI _{1,2} , Va; B; BC)	Arioso/Dictum (VI _{1,2} , Va; B; BC)
		Fürchte dich nicht Ich bin der Erste u. der Letzte u. der Lebendige Ich war todt u. siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit u. habe die Schlüssel der Hölle u. des Todes ¹⁴ .	Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. ¹⁵
5	8	Recitativo secco (T; BC)	Secco-Rezitativ (T; BC)
		Wie wohl ist mir	Wie wohl ist mir!
		das Paradies steht mir nun offen	Das Paradies steht mir nun offen,
		mein Jesus öffnet mir die Thür.	mein Jesus öffnet mir die Tür.
		Spricht Satan gleich mit Hohn	Spricht Satan gleich ¹⁶ mit Hohn:
		ein Sünder kan den Himmel nimmer hoffen	„Ein Sünder kann den Himmel nimmer hoffen.“
		so spricht mir Jesus Selbst die Absolution ¹⁷	so spricht mir Jesus Selbst die Absolution.
		drum kan mich auch der Todt ðt schrecken	Drum kann mich auch der Tod nicht schrecken.
		schließt er die Thür des Grabes zu	Schließt er die Tür des Grabes zu,
		was ist's? nach einer kleinen Ruh	Was ist's? Nach einer kleinen Ruh'
		wird mich mein Heiland auferwecken	wird mich mein Heiland auferwecken.
		Klopf ich als daß	Klopf' ich als dann
		an Seinem Braut Saal an	an Seinem Brautsaal an,
		so weiß ich dan	so weiß ich: Dann
		wird mir die Thür auch aufgethan.	wird mir die Tür auch aufgetan.
6	9	Aria (VI _{1,2} , Va; T; BC)	Arie (VI _{1,2} , Va; T; BC)
		Ach mein Heiland welchen Seegen	Ach, mein Heiland, welchen Segen
		trägt mir deine Huld entgegen	trägt mir deine Huld entgegen.
		Jesu meines Herzens Thür	Jesu, meines Herzens Tür
		steht Dir offen kom zu mir	steht Dir offen, komm zu mir!
7	10	Choralstrophe ¹⁸ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)	Choralstrophe ¹⁹ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; BC)
		Weicht ihr eitelen Gedanken	Weicht, ihr eitelen ²⁰ Gedanken,
		es ist hier kein Ort für euch	es ist hier kein Ort für euch.
		Teuffel Sünd u. Hölle fleuch,	Teufel, Sünd' und Hölle fleuch ²¹ !
		ich verriegle Thür u. Schranken	Ich verriegle Tür und Schranken.
		Jesu Leben Licht u. Schein	Jesu Leben, Licht und Schein
		zieht in meinem (Herzen ein.) ²²	zieht in meinem Herzen ein.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹³ Tempoangabe Graupners: Vivace.

¹⁴ Partitur, T. 27–29, Schreibweise: Todesß statt Todes.

¹⁵ Aus der Offenbarung des Johannes (Apk) 1, 17–18.

Text nach der LB 1912:

Apk 1, 17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie ein Toter; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18 und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

¹⁶ • „gleich“ (dichterische Wendung): „obgleich“, „obwohl“.
• „spricht Satan gleich mit Hohn“: „obwohl Satan mit Hohn spricht“.

¹⁷ T-Stimme, T. 8, Schreibweise: Absolution statt ~~Absolution~~.

¹⁸ • Tempoangabe Graupners: Vivace.
• Bezeichnung Dictum z. B. in der T-Stimme.

¹⁹ 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Weicht, ihr eitelen Gedanken“.

²⁰ „eitelen“ (alt.): „eitlen“.

²¹ „fleuch“ (alt.): grammatikalische Nebenform zu „flieh“, „fliehe“.

²² Graupner hatte in der Partitur den Text ~~Herzen ein~~ vergessen; er wurde von fremder Hand nachgetragen.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
 Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
 Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
 Abteilung Historische Sammlungen
 D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
 Veröffentlichung: Christoph Graupner (1683–1760)
Die kleine Herde lebt in Schrecken
 Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo
 GWV 1131/46
 Text by Johann Conrad Lichtenberg
 Editor: Andrey Sharapov, 2020, Moscow (Russia)
 Link: [imslp.org/wiki/Die_kleine_Herde_lebt_in_Schrecken,_GWV_1131/46_\(Graupner,_Christoph\)](https://imslp.org/wiki/Die_kleine_Herde_lebt_in_Schrecken,_GWV_1131/46_(Graupner,_Christoph))
 KV-01/17.05.2020.
 Version/Datum: KV-01/17.05.2020.
 Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen

<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-3</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, GWV · Geistliche Vokalwerke, Teil 3: Kirchenkantaten (Quasimodogeniti bis 3. Pfingsttag) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/30 ISBN 978-3-89948-400-7 © 2017 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de